Absprache zu Schuljahresbeginn

Der kontinuierliche Umbau in eine klimaneutrale Gesellschaft ist eine Querschnittsaufgabe, die alle herkömmlichen Bereiche unserer Kultur erfasst. Damit erfordert sie die Beteiligung aller Fächer im normalen Unterricht. Dennoch soll für die Lernenden der Spannungsbogen erhalten und Überdruss durch Doppelungen vermieden werden.

Dies erfordert, wie in einem herkömmlichen Unterrichtsfach, einen zusammenhängenden Erkenntnisgewinn, der Stufe um Stufe kontinuierlich anwächst und der auf jeder neu erreichten Stufe in allen Fächern übernommen wird.

Staffellaufartige Fächerbeteiligung

Die Schulleitung ermöglicht am Anfang des Schuljahres die Festlegung

- der Reihenfolge der Themen,
- der Lehrkräfte, die die jeweiligen Teilthemen übernehmen und
- die Zeithorizonte.

Staffelstabübergabe geschieht dann jeweils sowohl durch die Schüler („Herr/Frau … hat gesagt, die noch offenen Fragen … sollen wir nun Sie bitten, in Ihrem Unterricht zu klären“), als auch durch persönliche Übergabe.

Auf diese Art soll gewährleistet werden, dass alle Teilthemen lückenlos unterrichtet werden und dass es zu keinen Überdruss fördernden Doppelungen kommt.

Methodischer Hinweis

Öko-Wortschatz, Predigen, Moralisieren und Missionieren hat sich bei vielen Schülerinnen und Schülern als kontraproduktiv erwiesen, genauso wie Resignierendes.

Motivierender ist, die Schülerinnen und Schüler herauszufordern durch in der Öffentlichkeit immer noch häufig zu hörende Scheinargumente bzw. Gegenpositionen. Hemmnisse müssen offen zur Sprache kommen, nur so kann deren Überwindung angegangen werden.

Harmonische Kombination mit PPT-Bildern/-Texten aus www.klimatrifftschule.de und sonstigen Unterrichts-Angeboten

Es empfiehlt sich die im Folgenden angebotenen Unterrichtsmaterialien harmonisch zu kombinieren mit Bildern und Texten der PPTs aus www.klimatrifftschule.de zu den entsprechenden Klassenstufen und sonstigen passenden Unterrichts-Angeboten.